

Berechnung Indexstand

Stand Basis 1993	100.0 Punkte
Stand 1. Januar 2001 (letzte Anpassung)	107.1 Punkte
Stand 1. Januar 2008 (gem. KT Gesetz)	114.3 Punkte
Differenz	7.2 Punkte (Anpassung ab 5 Punkten möglich)

Berechnung der neuen Kurtaxenansätze per 1. Mai 2008

Kurtaxenansatz Jahrespauschalen:	1.05.2001	1.05.2008
1 Zimmerwohnung	CHF 192.00	CHF 206.00
1.5 Zimmerwohnung	CHF 234.00	CHF 251.00
2 Zimmerwohnung	CHF 277.00	CHF 297.00
2.5 Zimmerwohnung	CHF 319.00	CHF 342.00
3 Zimmerwohnung	CHF 362.00	CHF 389.00
3.5 Zimmerwohnung	CHF 394.00	CHF 423.00
4 Zimmerwohnung	CHF 425.00	CHF 456.00
jedes weitere Zimmer	CHF 32.00	CHF 35.00
pro Logiernacht Erwachsene ab 12 Jahre	CHF 2.30	CHF 2.50
pro Logiernacht Kinder 6-12 Jahre	CHF 1.15	CHF 1.25
Ansätze für Beherberger gem. Art 11		
Hotels, Pensionen, Gasthöfe mit Restauration pro Bett	CHF 42.50	CHF 46.00
Hotels, pro Ganzjahressitzplatz	CHF 5.30	CHF 6.00
Pro saisonaler Sitzplatz	CHF 2.65	CHF 3.00
Pro Saalplatz	CHF 2.15	CHF 3.00
Hotels, Pensionen, Gasthöfe ohne Restauration. pro Bett	CHF 42.50	CHF 46.00
Pro Saalplatz	CHF 2.15	CHF 3.00
Gruppenunterkünfte pro Bett	CHF 26.60	CHF 29.00
Ferienwohnungen, Ferienhäuser, priv. Zimmer pro Bett	CHF 42.50	CHF 46.00
Restaurationsbetriebe ohne Beherbergung Grundtaxe (nur 1-Saisonbetriebe 50% der Grundtaxe)	CHF 212.50	CHF 228.00
Restaurationsbetriebe pro Ganzjahressitzplatz	CHF 10.60	CHF 12.00
Pro saisonalen Sitzplatz	CHF 5.30	CHF 6.00
Pro Saalplatz	CHF 4.25	CHF 5.00
Kioskwirtschaften bezahlen pauschal	CHF 318.75	CHF 342.00
Landwirte und Direktvermarktung		
Bis 15 Grossvieheinheiten (GVE)	CHF 85.00	CHF 92.000
15,1 bis 30 GVE	CHF 159.40	CHF 171.00
30,1 bis 35 GVE	CHF 185.95	CHF 200.00
35,1 bis 40 GVE	CHF 212.50	CHF 228.00
40,1 bis 45 GVE	CHF 239.05	CHF 257.00
Produktionsbetriebe		
Grundtaxe	CHF 47.80	CHF 52.00
Grundbeitrag pro Mitarbeiter	CHF 31.90	CHF 35.00
Mitgliederbeiträge		
Aktivmitglieder	CHF 25.00	
Passivmitglieder	CHF 10.00	

Ansätze + Index

Art. 20

Die Gemeindeversammlung setzt die Ansätze der Kurtaxen und Tourismusförderungsabgaben unter Berücksichtigung des Finanzbedarfs für das Tourismusmarketing und des Ausbaustandes des touristischen Angebots im Anhang dieses Gesetzes fest.

Die Kurtaxe, Jahrespauschale und die TFA sind indexiert (Stand 1. Januar 1995 = 100.8 Punkte, Basis 1993) und wird bei Erhöhung des Landesindexes für Konsumentenpreise (Stand 1. Januar) jeweils auf den 1. Mai angepasst. Die Anpassung erfolgt bei Veränderung des Indexes um 5 Punkte.

Vollzug + Verwaltung

Art. 21

Der Vollzug des Gesetzes über Kurtaxen und seiner Ausführungsbestimmungen, der Einzug, die Verwaltung sowie die gesetzeskonforme Verwendung der Kurtaxen wird Bergün Ferien delegiert.

Der Vollzug des Gesetzes über die Tourismusförderungsabgabe und der Einzug der Tourismusförderungsabgabe erfolgt durch Bergün Ferien.

Die Einzelheiten dazu regeln die vom Gemeindevorstand zu erlassenden Ausführungsbestimmungen. Diese enthalten insbesondere auch:

- Die Verfahrenspflichten der Kurtaxenpflichtigen
- Die Verfahrenspflichten jener Personen, welche der Tourismusförderungsabgabe unterliegen.

Sämtliche rechtskräftigen Verfügungen des Gemeindevorstandes und von Bergün Ferien gelten als Rechtsöffnungstitel im Sinne des SchKG.

Bergün Ferien ist verpflichtet, der Gemeinde jährlich den Voranschlag zur Kenntnisnahme einzureichen und über Bezug, Verwaltung und Verwendung der Kurtaxen und Tourismusförderungsabgaben Rechnung abzulegen.

Die Gemeinde ist mit einem vom Gemeindevorstand bezeichneten Gemeindevorstandsmitglied im Vorstand von Bergün Ferien vertreten.

Rundungen: Bei normaler Kurtaxe auf die nächsten 10 Rappen auf oder abgerundet; bei Kurtaxen-Pauschalen auf den nächsten Franken.

Änderungen werden im offiziellen Amtsblatt der Gemeinde Bergün/ Bravuogn publiziert.